



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1919-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

28

Sonntag, den 2. November 1919.

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Koeßler

Spielleitung: Heinz W. Voigt.

Personen:

Die alte Frau Gudula	Julie Sanden
Anselm	Wilhelm Egger
Rathan	Karl Neumann-Hobitz
Salomon } ihre Söhne	Wilhelm Kolmar
Karl	Alexander Köfert
Jakob	Max Grünberg
Charlotte, Salomons Tochter	Grete Sandheim
Gustav, Herzog vom Taunus	Walter Tausch
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	Georg Köhler
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Grete Mohr
Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Godeck
Die Fürstin	Hene Blaufensfeld
Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Fritz Alberti
Frau von St. Georges	Helene Leydenius
Baron Seulberg	Ludwig Schmitz
Der Domherr	Wenzel Hoffmann
Rabinettsrat Dffel	Josef Renkert
Der Kammerdiener des Herzogs	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel	Alfred Landory
Rosa	Elise de Lank
Lieschen } im Hause der Frau Gudula.	Lenne Leonie

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parquet 1. Abteil. M. 5.10
(Boge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.10	" 2. " " 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.10	" 3. " " 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 3.20	" 4. " " 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138) " 3.20	" 5. " " 0.90
3. Reihe " 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . 4.60

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11-1 und von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr.
Borausbestellungen für Stichplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 2. November: A 11, hohe Preise: **Tannhäuser** Anfang 5 Uhr
Montag, 3. November: Außer Abonnement, mittlere Preise: **Eine Nacht in Venedig** Anfang 7 Uhr